

Ostschweiz: 09. Dezember 2008, 01:04

Frauen in Wirtschaft und Politik

St. gallen. Unter dem Motto «Frauen denken weiter» findet am 14. März 2009 an der Universität St. Gallen die FrauenVernetzungswerkstatt statt. Erwartet werden gegen 700 Frauen aus der ganzen Deutschschweiz und dem nahen Ausland. Am Jahreskongress der St. Galler FrauenNetzwerke referieren bekannte Politikerinnen, eine Wirtschaftsfrau und eine Philosophin zu Themen, die Frauen besonders betreffen.

Junge und ältere Politikerinnen

Beatrice Tschanz, Kommunikationsberaterin und Valora-Präsidentin, weiss, was Frauen beachten müssen, damit sie in der Wirtschaft Wertschätzung erfahren. Die Philosophin Annemarie Pieper zeigt Perspektiven auf, wie Frauen für sich neue Denkräume erschliessen können, während die Politologin Regula Stämpfli jungen und älteren Politikerinnen auf den Zahn fühlt.

Mit dabei sind alt Bundesrätin Elisabeth Kopp, alt Nationalrätin Judith Stamm, SVP-Regierungsrätin Monika Knill, die grüne Nationalrätin Yvonne Gilli und die junge SP-Nationalrätin Evi Allemann.

Fettnäpfchen und Fallen

Dabei wird die Frage gestellt, ob es die Fettnäpfchen noch gibt, vor denen sich die Politikerinnen der ersten Stunde hüten mussten. Oder ob die Fallen heute woanders liegen. Zudem wird diskutiert, ob die jungen Politikerinnen an die Erfahrungen ihrer Vorgängerinnen anknüpfen oder ob sie ganz andere Wege gehen.

Die Referentinnen vertiefen ihre Themen in offenen Foren. Mundart-Sängerin Sina tritt auf und führt einen Gesangsworkshop durch. (red.)

Informationen unter: www.frauenvernetzungswerkstatt.ch oder Tel. 071 242 10 20.

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
